

Mit Eisen fit fürs Leben

ferro sanol®

Wirkstoff: Eisen(II)-glycin-sulfat-Komplex

Dank magensaftresistenter Eisen-Pellets:

- gute Verträglichkeit
- gute Wirksamkeit
- optimierte Eisenaufnahme



Bei Eisenmangel und Eisenmangelanämie

100 mg Eisen zur 1 x-Gabe



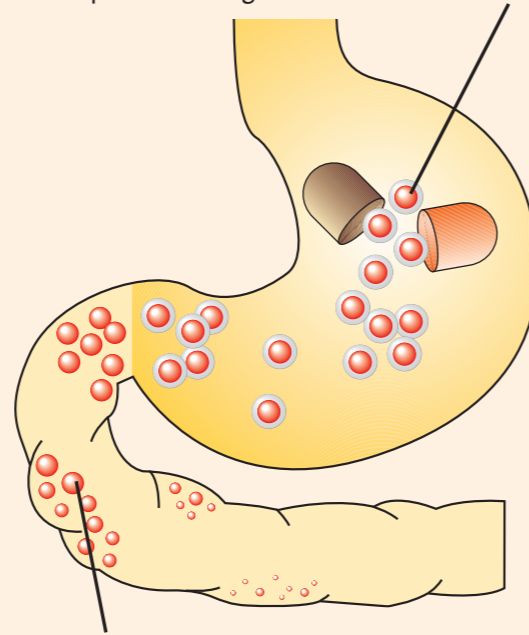
Zur Vorbeugung eines Leistungsabfalls bedingt durch Eisen-, Folsäure-, Vitamin-B₁₂-Mangel

30 mg Eisen, 0,5 mg Folsäure, 2,5 µg Vitamin B₁₂
Unterstützt die Aufrechterhaltung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und verbessert die Blutbildung

5006958

Das Eisen, das den Magen schont

Die Kapsel öffnet sich im Magen. Ein magensaftresistenter Überzug der Eisenkügelchen schützt die empfindliche Magenschleimhaut.



Gezielte Eisen-Freisetzung am Ort der optimalen Eisenaufnahme (Zwölffingerdarm).

ferro sanol® duodenal 100 mg Hartkapseln Wirkstoff: Eisen(II)-glycin-sulfat-Komplex. **ferro sanol® comp 30 mg/0,5 mg/2,5 µg Hartkapseln** Wirkstoff: Eisen(II)-glycin-sulfat-Komplex, Folsäure, Vitamin B₁₂. **Anwendungsgebiete:** ferro sanol® duodenal: Eisenmangel, insb. Eisenmangelanämie, während der Schwangerschaft und Stillzeit; im Kindesalter; bei eisenarmer Diät, nach chronischen und akuten Blutverlusten. ferro sanol® comp: Eisenmangelzustände, Eisenmangelanämien und zur gleichzeitigen Verhütung eines Mangels an Vitamin B₁₂ und Folsäure. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Dezember 2008 / Juli 2008. SANOL GmbH / SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Alfred-Nobel-Straße 10, 40789 Monheim. www.sanol.de - www.schwarzpharma.de

SANOL ist für Frauen da.

ferro sanol®

Wirkstoff: Eisen(II)-glycin-sulfat-Komplex

Frauen „funktionieren“ einfach anders als Männer – auch rein körperlich. SANOL macht hier den Unterschied: In den SANOL Frauenwelten dreht sich alles um die Gesundheit und die besonderen Bedürfnisse der Frau von heute. Mehr dazu unter www.sanol.de oder direkt unter den Produktseiten.

www.akne-aktuell.de

www.magnesiummangel-aktuell.de

www.menstruations-test.de

www.regelschmerzen-aktuell.de

www.vaginalinfektion.de

www.vaginaltrockenheit.de

www.wechseljahre-aktuell.de



www.eisenmangel-aktuell.de



Mit Eisen fit fürs Leben

Reine Frauensache

SANOL

www.sanol.de

Reine Frauensache

SANOL

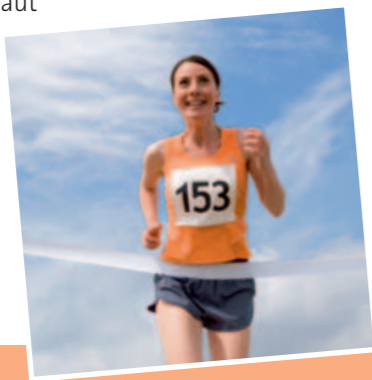
Eisenmangel hat viele Gesichter

Fühlen Sie sich öfter mal müde und antriebslos? Sind Sie besonders anfällig für Infekte? Sind Ihre Nägel häufiger rissig und die Haare spröde? Fühlen Sie sich oftmals in Ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt – geistig wie körperlich? Eine mögliche Ursache dafür wird oft nicht erkannt: Der Eisenmangel.

Der Eisenmangel ist die häufigste Mangelerkrankung weltweit. Auch in Deutschland ist Eisenmangel weit verbreitet.

Ein Eisenmangel macht sich meistens mit folgenden Symptomen bemerkbar:

- Müdigkeit
- Verminderung der körperlichen und geistigen Leistungskraft
- Konzentrationsstörungen
- Vergesslichkeit
- Schwächeanfälle
- Kopfschmerzen
- Appetitlosigkeit
- Erhöhte Infektanfälligkeit
- Nervosität
- Blasse, spröde, trockene Haut
- Brüchige, abgeflachte Fingernägel
- Rissige Lippen
- Haarausfall, gespaltene Haare
- Atemnot
- Herzbeschwerden



Grundsätzlich entsteht ein Eisenmangel durch

- einen überdurchschnittlichen Eisenverlust,
- eine verminderte Eisenzufuhr oder
- einen erhöhten Eisenbedarf.

Wer häufiger betroffen ist, und warum, zeigt die nachfolgende Übersicht.

Umstände mit erhöhtem Eisenmangel-Risiko

Durch überdurchschnittlichen Eisenverlust

- Frauen mit starker Regelblutung
- Blutspender
- Personen mit offenen und versteckten Blutverlusten, z.B. Magen-/Darmblutungen oder Hämorrhoiden
- Patienten mit erhöhter Blutungsneigung, z.B. unter Acetylsalicylsäure (ASS) oder Rheumamittel

Durch verminderte Eisenzufuhr

- Personen mit unausgewogener Ernährung insbesondere in Jugend und Alter
- Vegetarier und Veganer
- Personen mit gestörter Eisenaufnahme durch Krankheiten oder Medikamente (z.B. Säureblocker)

Durch erhöhten Eisenbedarf

- Kinder und Jugendliche in Wachstumsphasen
- Frauen in Schwangerschaft und Stillzeit
- Ausdauer- und Leistungssportler

Eisen macht Körper und Geist leistungsfähig

Eisen übernimmt in unserem Körper vielfältige Funktionen: So ist es wichtigster Bestandteil des Blutfarbstoffes („Hämoglobin=Hb“) in den roten Blutkörperchen. Darin sorgt es für den Sauerstofftransport zu allen Körperzellen. Außerdem ist Eisen am Aufbau der Muskeln, an der Gehirnentwicklung sowie an der Immun-Abwehr beteiligt.

Der menschliche Körper verliert natürlicherweise durch die Abschilferung von Zellen, vor allem im Darmbereich, etwa 1 mg Eisen am Tag. Geht Frauen über ihre Monatsblutung noch zusätzliches Eisen verloren, steigt der tägliche Verlust auf etwa 1,5 mg. Damit der Eisenhaushalt im Gleichgewicht bleibt, muss genau diese Menge dem Körper wieder zugeführt werden.

Wichtig dabei zu wissen: Unser Körper nimmt nur etwa 10 % des mit der Nahrung angebotenen Eisens auf. Daher liegt die empfohlene tägliche Eisen-Zufuhr für Männer und für Frauen nach den Wechseljahren auch bei 10 mg, für menstruierende Frauen bei 15 mg.

Wächst das Eisendefizit, fühlen wir uns zunehmend unwohl. Oftmals jedoch ohne dies rechtzeitig einem Eisenmangel zuordnen zu können. Denn zunächst hält der Körper die Hämoglobin-Bildung noch aufrecht, indem er auf seine Eisenspeicher zurückgreift. Erst wenn diese aufgebraucht sind, gerät die Blutbildung ins Stocken und es kommt zur Blutarmut (Anämie). Erniedrigte Hb-Werte im Blutbild zeigen somit recht spät eine schon länger andauernde Unterversorgung an.

ferro sanol® – das Eisen, das den Magen schont

Bei einem Eisenmangel oder gar einer Eisenmangelanämie reicht eine noch so eisenreiche Kost nicht aus, um den Mangel nachhaltig zu beheben. Dies gelingt nur mit Eisen in hoch bioverfügbarer Form. Die ferro sanol®-Präparate sind hoch bioverfügbar und sehr gut verträglich.

In den Kapseln stecken viele kleine Eisen-Pellets, kleine Kügelchen, die auch direkt – d.h. ohne Kapsel – eingenommen werden können. Jedes Kügelchen besitzt eine magensaftresistente Ummantelung zum Schutz der empfindlichen Magenwand. Unmittelbar nach dem Übergang vom Magen in den Darm löst sich diese Ummantelung auf, so dass das darin enthaltene Eisen am Ort der höchsten Eisenaufnahme – dem Zwölffingerdarm – in vollem Umfang zur Verfügung steht.



Tipp:

Ein tolles Frühwarnsystem bietet der Eisenspeicherwert Serum-Ferritin, den Ihr Arzt einfach bestimmen kann.

Mehr Informationen – auch zur Ernährung – unter:
www.ferro-sanol.de